

Agroforst: Chancen für Landwirtschaft und Naturschutz in der Region Kassel

Agroforst bietet Chancen für die Verbindung von landwirtschaftlicher Klimaanpassung und Naturschutz. Gleichzeitig sind die Bedingungen für eine praktische Umsetzung noch nicht optimal.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir Potenziale für Agroforst in der Region entwickeln:

- Wie kann, hier in der Region, Agroforst gleichzeitig der Landwirtschaft (konventionell und öko) und dem Natur- und Klimaschutz dienen?
- Wer interessiert sich dafür, Agroforst-Systeme auf dem Betrieb anzulegen? Und was ist erforderlich, damit sich das lohnt und umsetzbar ist?
- Welche Potenziale lassen sich durch überbetriebliche Kooperation in Pflege, Ernte und Vermarktung entwickeln? Wie können Hindernisse überwunden werden?

Was ist geplant?

In einem ersten Schritt möchten wir bis Juni 2024 herausarbeiten, welches Potenzial für Agroforst in der Region besteht. Bis März 2025 ist eine Ausweitung des Untersuchungsgebietes und des Inhalts auf kommunale und regionale Planungsprozesse vorgesehen.

Parallel dazu soll bei Niedermeiser eine Demonstrationsfläche für Agroforst mit Naturschutzaspekten gestaltet werden.

Finanziert wird das Projekt vom Regierungspräsidium Kassel (Dezernat 24 Schutzgebiete, Artenschutz, biologische Vielfalt, Landschaftspflege).

Wer sind wir?

Wir denken, dass Landwirtschaft und Landschaft von Agroforst-Systemen profitieren können. Die Entwicklung von umsetzbaren Lösungen ist uns sehr wichtig – gemeinsam und auf Augenhöhe mit Landwirtschaft, Verarbeitung, Vermarktung, Naturschutz, Verwaltung und Bürgern. Einen vielfältigen Hintergrund aus Landwirtschaft, Forst, Agrarökonomie und insbesondere in der Kommunikation und Kooperation bringen wir mit und freuen uns auf ein Kennenlernen in der Region.

Kontaktieren Sie uns gerne – geben Sie die Information gerne weiter.



Birge Wolf
05542-98 1536
birge.wolf@uni-kassel.de



Thorsten Michaelis
05542-98 1634
thorsten.michaelis@uni-kassel.de

WAS IST AGROFORST?

Agroforst-Systeme sind Gehölzstreifen, im Acker oder im Grünland.

Sie können für die Landwirtschaft einen vielfältigen Nutzen bringen: Sie mindern Erosion und Dürre und schaffen so eine Widerstandsfähigkeit gegen Extremwetterereignisse, die durch den Klimawandel immer häufiger werden. Sie bieten Schutz und Schatten für Geflügel und Weidetiere. Für Nützlinge, Wildtiere und -pflanzen sowie Insekten bieten sie einen Lebensraum.

Mehr Informationen:
<https://agroforst-info.de>

Universität Kassel

FG Ökologischer Land- und Pflanzenbau
Nordbahnhofstr. 1a
37213 Witzenhausen

<https://www.uni-kassel.de/go/foel>